

Halle und Umgegend.

Halle, 22. Okt.

(Unsere Kallein) feiert heute ihren 45. Geburtstag. Die öffentlichen Behörden haben aus diesem Anlaß festgesetzte Sympathie an der feierl. Anteil, ist doch die Erinnerung noch frisch lebendig an jene Tage, da die Kallein in den Meuten unserer Stadt weilt...

(Die Schulpaßkonferenz) die zur Zeit zwei Klassen unserer südlichen höheren Schulen haben, sind, wie wir uns überzeugt haben, weder durch ein Versehen des Stadtbauamts noch durch eine zu späte Anlieferung des Baubüchsen seitens der beantragten Firma verursacht...

(In den Stadtverordnetenräthen) Am 1. Abstimmungsbezug wurden gestern in einer von 1. Kommunalen Verein nach dem Ratgeber einberufenen Wählerversammlung die sechs Kandidaten, die diesmal die 11. Abteilung zu wählen hat...

(Handelstammerwahlen) Wir machen auf eine Bekanntmachung der Handelskammer im Infanterietal aufmerksam, wonach bis Ende dieses Jahres Handelstammerwahlen vorzunehmen sind...

(Kirchliche Wahlen) Auch in St. Moritz fanden am Sonntag im Anschluß an den Sonntagsgottesdienst die kirchlichen Wahlen bei nicht unbedeutender Beteiligung statt...

(Jungfrauen-Verein von St. Laurentius) Am nächsten Sonntag bezieht der Jungfrauen-Verein der St. Laurentius-Gemeinde sein 25jähriges Stiftungsfest...

eine Konferenz des Vorstands-Vorstands der Jungfrauen-Vereine in Halle und Umgegend in Stadtkönigsplatz um 10 Uhr einberufen. In dieser Konferenz werden wichtige, besonders die Vorsteher und Leiterinnen der Jungfrauen-Vereine interessierende Fragen erörtert...

(Mit der Gründung eines Provinzialbankvereins) für die Provinz Sachsen) wird sich nach den Entschlüssen der Provinzialparlamentarier in der Provinzialparlamentarier Versammlung am 2. d. Mts. in der Provinz Sachsen, die am 2. d. Mts. in der Provinzialparlamentarier Versammlung am 2. d. Mts. in der Provinz Sachsen...

(An den Herren des Vereins) Was zur Verlesung der Provinzialparlamentarier Versammlung am 2. d. Mts. in der Provinz Sachsen, die am 2. d. Mts. in der Provinzialparlamentarier Versammlung am 2. d. Mts. in der Provinz Sachsen...

(Wirtschafts- und Lebensversicherung) Stille Lebensversicherung und Lebensversicherung. Stille Lebensversicherung und Lebensversicherung. Stille Lebensversicherung und Lebensversicherung...

jahrtausend, jahren eine fische Schaar von kleinen Geseinen befiel. Mittel vor allem auch für den langerleitenen neuen Bau" und die Hoffnung liegt, daß der Plan gutes Gelingen geizet...

(Personalnachrichten aus der Ober-Postdirektion) Angenommen ist als Postlager der Wahlenverpflichteter Meldeort in Wroclona. Verleitet sind der Ober-Postdirektion Schüler von Jollenberg nach Halle, die Poststationen Boden von Jollenberg nach Gerbitz...

(Die Schülerverpflichteten) sammeln nächsten Sonntagabend, den 24. d. Mts., nach 3 Uhr, in den bisherigen Schulräumen der Klosterstraße (Bapparbeit) und Schillerstraße (Schulbücher und Bücher) die Schüler für das Winterhalbjahr...

(Werkeiter-Verband) Die Umwandlung der Sterbefälle des deutschen Werkeiter-Verbandes von den bisherigen Umfangsverfahren in das System der Gesamtbeiträge ist nunmehr, nachdem die von Kaiserlichen Aufschichtern genehmigten Statuten fertiggestellt sind, beschlossen und wird hiermit auch gleichzeitig die anderen Wohlhabereinsparungen des Verbandes auf eine neue Grundlage gestellt...

(Wirtschafts- und Lebensversicherung) Stille Lebensversicherung und Lebensversicherung. Stille Lebensversicherung und Lebensversicherung. Stille Lebensversicherung und Lebensversicherung...

(Wirtschafts- und Lebensversicherung) Stille Lebensversicherung und Lebensversicherung. Stille Lebensversicherung und Lebensversicherung. Stille Lebensversicherung und Lebensversicherung...

(Wirtschafts- und Lebensversicherung) Stille Lebensversicherung und Lebensversicherung. Stille Lebensversicherung und Lebensversicherung. Stille Lebensversicherung und Lebensversicherung...

(Wirtschafts- und Lebensversicherung) Stille Lebensversicherung und Lebensversicherung. Stille Lebensversicherung und Lebensversicherung. Stille Lebensversicherung und Lebensversicherung...

(Wirtschafts- und Lebensversicherung) Stille Lebensversicherung und Lebensversicherung. Stille Lebensversicherung und Lebensversicherung. Stille Lebensversicherung und Lebensversicherung...

Berband am 18. November mit den Kegelbahnen der Söllischen Aktien-Vereine am Holzplatz abhalten.

— [Fussballwettkampf.] Nominamen Sonntag, nachmittags 3 Uhr, findet ein Wettkampf zwischen der 1. Mannschaft des Söllischen Fussballclubs 'Frischling' und der 1. Mannschaft des Söllischen Fussballclubs 'Hohenzollern' statt.

— [Turnerische]. Der Bezirk teils der Saale hält seine letzte diesjährige Bezirksversammlung nicht am 25. Okt., sondern am 1. Nov. in der Turnhalle am Holzplatz ab. Bei diesem Fest findet ein Wettbewerben in Stockschwingen, bei welchem ein solches in Wettbewerben hat.

— [Die Kohlenproduktion im Oberbergamtsbezirk Halle] betrug im September 1903; 863 t Steinkohlen, 2,058,692 t Braunkohlen, 565,690 t Bituminöser Kohlenstein, im Januar bis Sept.: 5748 t Steinkohlen, 22,246,897 t Braunkohlen, 4,021,992 t Bituminöser Kohlenstein. Die Kohlenproduktion ergibt im September 1902 und 1903 (pro Tonne in M.) folgendes Bild:

a) im Großhandel:	1902	1903
Steinkohlen: ab Lager	23,00	..
ab Lager	23,00	..
Kohl: ab Lager	8,45	8,45
Förderkohle für Industriezwecke frei Verbandsstelle	3,80—4,30	4,00—4,50
ab Grube	3,87	3,87
Knochenkohle ab Grube	5,53	5,53
Steinkohle: frei Bahnhof Halle	6,53	6,53
Steinkohlen: ab Lager	14,50	..
Braunkohlen: ab Lager	28,00	..
Braunkohlen: ab Berg, M. W.	9,50	9,50
frei Bahnhof Halle S.T.A.	9,58	9,58
Preise für:		
frei Versand, frei Verbandsstelle	12,00	12,00
ab Lager für 1000 Stk.	12,50	12,50
b) im Detailhandel ergeben sich pro Doppelzentner in Markt folgende Preise:		
Steinkohlen (frei Gelaß)	1902	1903
Best. Stkde.	2,50	3,00
Schmelz III	2,60	2,60
Schmelz II	2,70	2,60
Schmelz I	2,80	2,56
Knochenkohle	2,60	2,30
Antizität, deutsch	4,00—4,50	4,20
engl.	4,80	4,80
Kohl:		
Großkohl, groß	2,20	2,20
zeileiert	2,40	2,40
Braunkohlen:		
Förderkohle (ab Grube)	0,43	0,43
Knochenkohle (ab Grube)	0,56	0,56
Steinkohle	0,67	0,67
Wohnischele, Stkde oder Mittel I		
frei Gelaß	1,76—1,80	1,70—1,80
Steinkohlen: Best. Ia (fr. Gel.)	2,60	2,60
Braunkohlen: (frei Haus)		
Naumburg, Probst, M. W.	1,40—1,46	1,40—1,46
Kohl	1,50	1,50
c) Kleinverkauspreise (pro 50 Kilo in Markt):		
Steinkohlen	1,35	1,30
Kohl	0,85	1,15
Steinkohlen: Best.	1,35	1,35
Braunkohlen	0,90	0,85—0,90
Braunkohlen: Best.	0,75	0,75
Steinkohle	0,70	0,55—0,60
Steinkohle für 100 St.	1,50	1,50

— [Zum Fernsprecherwerb] in Halle und Ammendorf-Rohrdorf sind ausfallen Gerbitz, Juden, Rabe, Tarnob, Wobberg, Großdielenburg und Zietzen. Die Sprechtgebühren betragen in den beiden letzten Orten 50 Pf., in den übrigen 25 Pf.

— [Vereinsangeh.] Gestern nachmittags wurde auf dem Söllischen Radreibebahn das unglückliche Opfer der Meutelei im Central-Gefängnis, der Gefängnis-Aufsicher Max Walther, unter großer Teilnahme beigesetzt. Die ergreifende Trauerrede hielt Herr Gefängnis-Vorstand Sped. Der reichgeschmückte Sarg wurde von acht Gefängnis-Aufsichtern getragen.

— [In dem heutigen Viehmarkt] waren 222 Pferde, 671 Kühe und 1904 Schweine angetrieben. Das Geschäft in Vieh war lebhaft, Schweine dagegen wurden flott gehandelt. Der Jahrmarkt liefst wieder eine ganze Reihe von Schatz-, Spiel- und Kramböden ab, an denen heute und morgen ein ganzliches Publikum, vor allem unsere Kinderwelt volle Freude haben wird.

— [Hollischer Wochenmarkt am 22. Oktober. Butter]
pro Stk (1/2 Pf.) 55—70 Pf., Eier pro Wandel 1,10—1,20 M.,
10 Pf., alle, pro Stk 1,50—2,00 M., Käse, unge, pro Stk
0,80—1,30 M., Tausch, unge, pro Stk 40—50 Pf.,
pro Stk 4—6 M., Eier, pro Stk 1,80—2,75 M.,
pro Stk 2,80—3,75 M., pro Kuehn 1—1,30 M., pro Haden
1,40—1,75 M., pro Länden 35—50 Pf., Kaminchen pro Stk
0,90—1,10 M., Hebbühner pro Stk 0,65—1,10 M.,
Fohlenhäute pro Stk 3—3,50 M., Fohlenhäute pro Stk 1,60—2,25 M.,
Wiesel pro Stk 1,50—2,50 M., pro Wandel 20—30 Pf.,
Bienen pro Stk 1,80—2 M., pro Wandel 30—40 Pf.,
Wasser pro Stk 2—3 M., Grüne Bohnen pro Stk 20—25 Pf.,
Sohl pro Stk 4—6 Pf., Kartoffeln pro Zentner 2,50—3 M.,
5 Pf., pro Stk 5—6 Pf., Sellerie pro Stk 5—8 Pf.,
Wasserkohl pro Stk 5—10 Pf., Wirsing pro Stk
5—8 Pf., Wirsing pro Stk 5—10 Pf., Blumen- kohl pro Stk 10—30 Pf., Mörtchen pro Wandel 10—15 Pf., Rohrüben pro Stk 3—9 Pf., Zwiebeln pro Stk 7—9 Pf., Kohlrabi pro Wandel 20—30 Pf., Nadieschen pro Bündchen 2—3 Pf.

### Vereins-Nachrichten.

— [Der II. Kommunale Bezirks-Verein] hält am Freitag, 23. Okt. abends 8 1/2 Uhr, in der 'Kaiser Wilhelmhalle', Neue Promenade 8, eine Versammlung ab mit der Tagesordnung: Stadtbewohnerehren; sonstige kommunale Angelegenheiten. Die aufgestellten Kandidaten erliegen in der Versammlung.

— [Männer-Vereinabend.] Morgen abends 1/2 9 Uhr findet in der 'Kaiserhalle' der 'Männer-Verein' einen Diskussionsabend. Thema: 'Wahl und Wahl'. Preis, streng sachliche Diskussion von euerseitig volkstümlichem Standpunkt wird angestrebt.

— [Erdbeben] Sonntag abends 8 1/2 Uhr wird Herr Stadtmittwachtmeister in der großen Saal des 'Erdbebenhauses', Wendenplatz 4, über das Thema: 'Moderne Ebeben' einen Vortrag halten.

### Vermischtes.

— [Ägyptische Hinterlassenschaft] infolge eines Kabelbruchs im Mittelmeer-Straßenverkehr. Der Ägypter, welcher in einem Teile von Gien und Cham. Zu Gien mußten die Warenhäuser, Hotels, das Postgebäude und die Restaurants zur Sicherheit ihrer Zukunft nehmen. Die Zahlung ist inzwischen begeben worden.

— [Ein Brautpaar.] Bei einer Überfahrt vom Oberbührgemeister Wilm in Polen vorgenommenen Revision der Kasse der Häftischen G. S. Kasse wurde ein Fehlbetrag von 15,000 M.

entdeckt. Der Revisionendant Oberverleth Sennig, welcher den Betrag unterschlagen hatte, war flüchtig geworden, wurde aber noch abends bei Denzau verhaftet. Nach einer weiteren Vernehmung sollen Gemäßigten Desinfektionen im ganzen gegen 40,000 M. betragen.

— [Brandstiftung und Selbstmord.] Durch Brandstiftung wurde getötet die in der bekannten Erziehungsanstalt 'Haus und Haus' ein großer Brandstiftung angeordnet. Der Brandstiftung, ein 18-jähriger Balthus aus Berlin, verübte Selbstmord durch Öffnen der Fensterschäden und Erhängen.

— [Von einer Nierensteine.] In Wöllingen bei Saarlouis produzierte sich auf dem Sirmes eine Nierensteine, die eine Nierensteine um ihren Stiel legte, um die Harnblase schickte des Harnes darzutun. Die Steine legte er sich jedoch plötzlich zusammen und dem Wöllingen den Hals zu röhren es, nach der 'F. B.', erlitt. Der Nierensteine wird in lange auf das widerliche Tier los, bis es zerfällt und unwidrig gemacht war.

— [Eine mysteriöse Diebstahlsgeheimnisse, die einen noch mysteriöseren Verbrechen gefanden hat, wird auch die in gemeint. Vor sechs bis acht Wochen wurden dem Direktor des Schottensammlungsses Souer Wertpapiere gefohlen, die den amtlichen Betrag von 15,000 Kronen repräsentierten. Ueber den Verbleib des Geldes war nichts zu ermitteln. Dieser Tage nun wurde eine Frauensperson angehalten, als sie einen der gefohlenen Papiere bei zu verbergen suchte. Man fragte sie, wie sie zu dem Gelde gekommen sei, und sie gab an, ein Mann habe ihr in den ersten Tagen des September der Papiere zur Hälfte des Wertes verkauft. Bereits früher war der Diener eines Schlossbesitzers als des Diebstahls verdächtig verhaftet worden, hatte jedoch entschieden keine Auskunft beteuert. Als der Diener mit der Frau konfrontiert wurde, bezeugte ihn diese mit Bestimmtheit als den Verkäufer des Papiere. Somit ist die Geschichte ziemlich aufzuklären; das was hier interessant ist, hat sich jedoch am Sonnabend ausgetragen. Am diesen Tage nämlich wurden dem befohlenen Papiereinführer von einer Person außerhalb des Schottensammlers sämtliche noch folgenden Wertpapiere mit Ausnahme einer über einen geringen Betrag lautenden ungarischen Renteinscheine unter dem Siegel des Vertrauens wieder angeht.

— [Der Tourist in der Rävenalle.] Der holländische Schriftsteller Quakus, ein einziger Tourist, geriet bei der Befragung des Kröten im Atzgebirge in eine Rävenalle, die ihn lo festhielt, daß er sich auf keine Weise losmachen konnte. In dieser Lage blieb er vier und das anzig Stunden, bis ein Förster, der schließlich des Weges daherkam, ihn befreite. Quakus hat so schwerer Erfahrungen durch das Jucken der Hölle erlitten, daß ihm der eine Fuß amputiert werden muß.

— [Der amerikanische Millionär Mackay, gleich Carnegie durch seine philanthropische Gutmütigkeit bekannt, ist am Dienstag in New York gestorben. Er hinterließ ein Vermögen von 25 Millionen Dollar, welches er der Harvard-Universität vermacht hat.

— [Neue Sprengstoffverhältnisse amerikanischer Dynamitfabriken werden aus Amerika gemeint.] Die Great Northern Railroad Company, gegen deren Fänge schon mehrfach von Sprengstoff die Dynamitanteile bestellt wurden, hat einen neuen Probebericht erbracht, in dem die Gesellschaft einen bestimmten Prozentsatz von 15,000 Dollars an einer bestimmten Stelle unterzulegen, andersfalls würde man ihr Eigentum mit Dynamit in die Luft sprengen. In dem Schreiben von ein bestimmter Zahlungsplan angegeben mit dem Bemerken, daß die geforderte Summe auf 60,000 Dollars erhöht werden würde, falls der Term nicht eingehalten werden sollte.

— [Schreckliche Vorstellung.] Frau: 'Ein häßliches Uebel, das unter Föhnert immer im Schlafe ruht!' — Mann: 'Ach, Gott, das ist in die schlechteste; denke nur, wenn sie ernt im Schlafe singen würde!'

# Letzte Ausnahmungs-Offerte.

Am Sonnabend den 24. und Sonntag den 25. Oktober er. geben wir jedem Kunden nochmals bei einem Einkauf von 4 Pfund gebrt. Kaffee eine mittelgrosse und bei einem Pfund Kaffee in den Preislagen von Mk. 1,00, 1,20, 1,40, 1,60, 1,80 und 2,00 pro Pfund

**1 grosse Tafel hochfeiner Speise-Schokolade gratis.**

Ausserdem liegt jedem Paket gebrt. Kaffee jetzt und in Zukunft eine Rabatt-Sparmarke von 10% bei.

Zweck dieser Zugabe ist, allen Interessenten Veranlassung zu geben, sich von der besonderen Güte und Preiswürdigkeit unserer Kaffeemischungen zu überzeugen.

Besonders grosse und vorteilhafte Einkäufe unter Ausnutzung der günstigsten Konjunktur setzen uns in den Stand, auch den verwöhntesten Ansprüchen, was Qualität und Preis anbelangt, zu genügen.

Diese Offerte gilt nicht für Wiederverkäufer und Konkurrenzgeschäfte.

# Pottel & Groszkowski.

Handkoffer zu verkaufen.  
W. Zeller, V. Wudererstr. 59.

Sehrer Rieder Strassen, neue Dransfuh. Gummi-Korbenstrassen Kasse, frisch eingeforbte Weibelsdecken empfiehlt Germania Fischhalle, Steinweg 52.  
Täglich frische Fische.

H. Sommerichs Gänsefleisch bei Herrn Lincke, Hieser Markt Nr. 31.

Alle Sorten Zelle taufen zu höchsten Preisen.  
Vehr. Dangwitz, Fischerplan 2, Zehnerstr.

Brennholz, taunenes, in 1 m Länge geschnitten, 50, 100 und 200-kennigerweise, Zerkleinert in allen Längen. Baumstäbe, Stacheln, Waldfellen zc. officiert billigst.  
F. G. Simon, Sägewerk, Hieserleben.

H. Rals-Kuchen 1 1/2 Pf., Nierenbraten 1 65 -, Ralsblatt 1 60 -, Baumstücken 1 60 -, Ralsbraten 70 -, August Feuchter Jun., Ralsbraten 6. O. Rumbach 7.

**UNVERGLEICHLICH**  
Zükkräftig und halbar sind  
**GUSTAV LUSTIG'S**  
echt chinesische MANDARIN  
**MONOPALDÄNEN**  
Nur bei Herrn Gustav Lustig, Berlin, Sprenzstr. 28.

**Aepfel!!!**  
Deutsche und Schweizer Aepfel in allen Sorten: Ananas, Feigen, Honigschlehen, Kiwi, Mandarinen, Paros, Zitronen, Pomeranzen, Rosinen, Trauben, Nüsse, Nougat, Schokolade, etc.  
Scillitinatwerge, ein fideses und kostgünstiges nützliches Mittel zur Vertreibung von Werten u. Werten empfiehlt H. Walsgott Nachf., Gr. Ulrichstr. 30.

Zabentisch und H. Salszwage zu verkaufen.  
W. Zeller, V. Wudererstr. 59.  
**Die Wollschäden**  
bekunden sich: I. Braunfärbung 33, II. Weisseflecke 33. Sollen werden verdrängt von 11 bis 1 1/2 Lige. 1 ganze Portion auf 25 Vienna. 1 halbe. Wollen zu ganzen und halben Portionen, welche an beliebigen Tagen in beiden Fäden verw. werden können, sind an beiden bei Herrn Kaufmann Pöhl, Weichstr. 66. bei Herrn Pöhl, Weichstr. 66, und bei Herrn Kaufmann Pöhl, Weichstr. 66.





# Tanzunterricht.

Gegen Ende dieses Monats eröffnen wir im Hotel Kaiser Wilhelm (Augusta Viktoria-Säle), Bernburgerstr. 14, unseren diesjährigen Unterricht. Ein Sonderkursus für jüngere Mädchen beginnt Mitte November.  
Gefl. Anmeldungen erbitten wir in unserer Wohnung Kurfürstenstr. 8 (an der Reilstr.) oder Blumenthalstr. 11, in der Zeit von 11-1 Uhr.  
**E. u. F. Rocco, Universitäts-Tanzlehrer.**

**Marillo-Platte**  
in die beste.  
Von unübertroffener Empfindlichkeit und Qualität.



**Photographische Apparate,**  
alle Bedarfs-Artikel.  
In höherer und bester Qualität.

## Max Wergien,

Reinhäuser 4. — Spezialgeschäft für Photographie.

### Die Hallesche Reitbahn,

G. m. b. H., Dorfstr. 74 (Nähe der Kaserne 1)  
vermietet Werke zum Ausreiten und zum Reiten in der Nähe mit oder ohne Reitunterricht, sie bietet für Reiter und Pferde vorzügliche Stallungen und Verpflegung und nimmt Pferde an zum Ausreiten und Einfahren, mit oder ohne Reiten. Die Reitbahn ist bis abends 6 Uhr für den Betrieb geöffnet.  
Kirste, Stallmeister.

**Welt-Panorama.** Geöffnet v. 2-10.  
**Acapel, Sardinien, Corfica**  
Geburtshaus, Tausend Napoleons I.  
Gründlichen Unterricht in höher, wie nieder. Mathematik erteilt erfahre. Mathematiker.  
Gevähr. 2, III. cand. Neumann.  
Kindergarten Harz 13.

**Phrenologin**  
deutscher Kopf- u. Handlinien  
Dr. Wallstr. 38. I.  
Nur für Damen. Sprechst. 9 Uhr morgens bis 5 Uhr abends. Unterricht wird erteilt.

**Massage.**  
Anna Stemmler, Emil Stemmler,  
79 Glandackerstraße 79. =  
Saubere Waschnaht empf. sich den geehrten Besuch. Dorfstr. 5. 1. Boden.  
**Modes!** Mit garniert elegant und billig  
Cl. Leissner, Blücherstr. 8, 2.  
Zum **Hausschlachten** empfiehlt sich  
Lehrstr. 62.

**Stenographenverein Stolze-Schrey.**  
Stenoma Freitag Abend 8 1/2 Uhr im „Reichsbürgersaal“, St. Markstr.  
**T.-V. Friesen auf dem Päng.**  
Dienstag und Freitag Abends von 8 bis 10 Uhr  
Zur Übung in der hies. Zehn-Tenille (Dienstag- und Freitag) Meetings von Mitgliedern und Begünstigten werden dortselbst und jeden Sonntagabend im Vereins-Saal „Reichsbürgersaal“, St. Markstr. 27, eingetragen.  
Die Erneuerungswahlen für die nächsten Gemeindefürsorgeämter von St. Ulrich werden am Sonntag 25. Okt. im Reichtal an den Baumgartenplatz in der Kirche gehalten werden. Es sind 6 Stimmzettel u. 18 Gemeindevorsteher zu wählen. Die Stimmzettel für beide für den Gemeindefürsorgeamt wie für die Beiratsämter werden gleichzeitig abgegeben: es darf kein Stimmzettel mehr abgeben, als die Besetzung der Beiratsämter anzuzeigen für die Stimmzettel abgegeben haben, wird die Wahlhandlung null und nichtig.

**Volks-Kaffee-Häfen**  
des Vereins für Volkswohl:  
I. am Heiliger Turm,  
II. Alle Womane (Reichsbürgersaal),  
III. Reichsbürgersaal,  
IV. im „Hofen Turm“  
in der letzten Gasse,  
V. vor dem Reichtal (Wahlhalle).  
Alle fünf sind abends von 8 bis 10 Uhr an.  
Es wird verabreicht:  
Kaffee  
Milch  
Schokolade  
Eiswaffeln  
Kuchen  
in IV. und V. auch  
in IV. und V. auch  
Dienstag an 6 Uhr, nachts 10 Uhr  
an Besuchen an Bedienung dienen  
aus in den 5 Häfen verwendet werden  
sollen, sind in den 5 Häfen, sowie  
bei Herrn Kaufmann Weber, 46 der  
Leipzigerstr. 46, Herr Kaufmann  
Wann, 61, Herr Kaufmann 68, sowie bei  
Herrn Wabe, Zwingstr. 5, an haben.

## Sport-Hôtel.

Täglich große  
**Wiener Original-Schrammel-Konzerte.**

**Restaurant „zum Würzburger“**  
am Ostmarkt. — Fernruf: 3807.  
Nur Ausdampf von Würzburger Bürgerbräu, hell und dunkel, 2 Lit. 5.  
Spez.: Feine bayrische Würste auch außer dem Hause.  
**Syphon-Versand 5 Ltr. 2 Mk.**

**Werkmeister-Bezirksverein Halle a. S.**  
Ungeordentliche Versammlung  
am Sonntag den 25. Oktober, nachmittags 1/4 12 Uhr, im unteren Saale der „Kaiserkasse“.  
Die Wohlfahrt-Einrichtungen und Bestrebungen des deutschen Werkmeister-Verbandes.  
Alle Kollegen mit ihren Damen, sowie sich hierfür interessierende Print-, Kommunal- und Staatsbetriebsbeamte sind zu dieser Versammlung freundlich eingeladen.  
Der Vorstand.

**Kaestner's Internationales Reisebureau, Basel.**  
Gegr. 1889. Deutsches Special-Unternehmen für Reisen  
**nach dem Süden**  
Gesellschafts- und Einzelreisen  
**Riviera • Italien • Orient.**

**Gallspiel Mathowsky.**  
Schachvereine, Dtsche. Theater-  
Spiel. Ueberlistet von Aug.  
1910 in 2. Teil. Mit Verbe-  
merkung und Bild. geb. 25 s.  
Leinwand 50 s. (Hendel-  
Bibliothek Nr. 174.)  
Otto Hendel Verlag, Halle S.

**Stadttheater Halle S.**  
Freitag den 23. Oktober  
41. Abt. 1. 2. Reumant. gültig.  
**Der Hochtouren.**  
Schwan in 3 Akten von C. Kraak.  
Verionen.  
Malins — Fritz Bernd.  
Johanna, seine Frau — E. Rosen.  
Alice — Ihre Töchter  
Vore — Ihre Töchter  
Dr. Carl Meckens — Walter: Steg.  
Dr. Carl Meckens — Herr. Rudolph  
von Siedlich.  
Hans Lindenberg.  
Dr. Rüdiger.  
Der alte Hausknecht.  
Epp, Tyroler — Carl Meing.  
Hegerl.  
Ein Dienstm.  
Arnold Dumar.  
Der Photograph.  
Benedict, Diener.  
Winn, Dienstm.  
Herrn, Damen, Touristen, Dienstm.  
Der der Handlung: Akt I u. III: Berlin.  
Akt II: Bau. Hochgebirge.

Sonabend: **Gallspiel**  
**Adalbert Mathowsky.**  
**Othello.**  
Sonntag: **Première Madame Cherrin.**

**Neues Theater**  
Direktion: E. M. Mauthner.  
Freitag, 23. Okt. Anfang 8.  
Zum letzten Male: **Der Detektiv.**  
Sonabend: **Der blinde Passagier.**

**Walhalla-Theater.**  
Direktion: **Rich. Hubert.**  
**Neues glänzendes Programm.**  
**The Phantom Guards.**  
8 Damen.  
Internationale Unter-Milch-  
Parade: Ober-Verwandlung,  
Sefangs- und Lema-Akt.  
**Raffayette's**  
**Wunder-Gunde,**  
die besten akrobatischen Gunde  
der Welt.  
Einzig existierender Dressur-  
Akt dieser Art.  
**American Bioscope**  
mit seiner neuen Serie pracht-  
voller lebender Photographien  
und die übrigen Genussummern

## la. Zscherbener Dampf-Nasspresskohlensteine



bekannt als altbewährtes, vorzügliches Heiz- und Küchenmaterial, offerieren wir jetzt in bester, trockener Qualität zum Preise von **Mk. 14,50 für 1000 Stück frei Gelass.**  
**Zeche Friedrich Wilhelm,**  
Kantor: Königstr. 6. Fernsprecher 424.

## Wählen Sie zwischen Spiritus- und Petroleum-Beleuchtung,

so beachten Sie, dass

Petroleum	Spiritus
die Bassins und Lampen durch Schwitzen stets unrein hält, tägliches Reinigen des Zylinders erfordert, tägliches sorgfältiges Putzen des Dochtes verlangt, blakt und riecht, stark belastigende Hitze ausstrahlt, ein mattes gelbes Licht gibt, gegen Wind und Luftzug leicht empfindlich ist, nach dem Anzünden ein wiederholtes Regulieren der Flamme erfordert, pro 10 Hefnerkerzen und Stunde 9/10 Pfg. kostet.	vollkommen reinlich ist, etwa alle 4 Wochen eine Reinigung des Zylinders erfordert, kein tägliches Putzen, sondern nur alle 3 bis 4 Monate einen leicht zu bewirkenden Ersatz der Dochte verlangt, vollkommen blak- und geruchfrei ist, durch Wärmeausstrahlung nicht lästig wird, schönes, weissstrahlendes, dem Gasg-fühlicht ebenbürtiges Licht gibt, selbst bei starkem Winde und Luftzug nicht erbecht, gleichmässig ohne jegliche Regulierung brennt, pro 10 Hefnerkerzen und Stunde 6/10 Pfg. kostet.

Man verlange nur

## Spiritus-Glühlicht-Brenner

für Innen- und Aussen-Beleuchtung, welche von der **Centrale für Spiritus-Verwertung, Berlin**, geführt werden. Für die meisten Verwendungsarten wird der von uns neuerdings in den Verkehr gebrachte **Amor-Brenner** geeignet sein. Unsere Brenner sind erhältlich in den **einzelhändigen Geschäften** oder in dem **Ausstellungs- und Verkaufstokal** der

**Spiritus-Verwertungs-Genossenschaft**  
E. G. m. b. H. Halle a. Saale, Leipzigerstrasse 43.  
**Brennspiritus Marke „Herold“**  
in Patentflaschen mit Original-Verschluss  
Original-Literflasche: ca. 90 Vol. % 25 Pf., ca. 95 Vol. % 30 Pf. exkl. Glas.  
Überall erhältlich.

**CENTRALE für SPIRITUS-VERWERTUNG G. m. b. H. BERLIN NW. 7**  
Friedrich-Strasse 96.  
Spezial-Katalog über Spiritus-Glühlicht-Brenner, Spiritus-Heizöfen, -Kocher und -Bügeleisen versenden wir auf Wunsch gratis und franko.

**Apollo-Theater**  
Direktion: **Gustav Poller.**  
Am Riebeckplatz, nächste Nähe des Hauptbahnhofes.  
**Erna Koschel**  
brillante Vortrag-Soubrette in ihrer Original-Partie:  
**„Eine Theater-Kantate.“**  
Das Zauberstück von Halle:  
**Willini lemasqué**  
„der Präsenzkönig“  
**„Flotte Geister“**  
das größte existierende Pracht-Aufführung-Gemischte, bestehend aus  
**14 Damen,**  
und das übrige  
**Glanz-Programm.**

**Auswärtige Theater.**  
Sonabend den 24. Oktober 1906.  
Erlau (Stadttheater): **Wina.**  
Göpping (Theater): **Der Salonvater.**  
Göpping (Theater): **Prinzeß von Sickingen.**  
Magdeburg (Stadttheater): **Rechtshül.**

**Café Roland.**  
Täglich abds. 6 1/2 Uhr Konzert der **Ungarischen National-Kapelle** (8 Herren).  
Dir.: **Mittó Gabor Pista.**

**Lükes Hotel u. Rest. I. R.**  
Besucher: **Dr. G. v. R. u. a.**  
Freitag Abend 8 Uhr:  
Hammelnücken mit grünen Bohnen, Steinbutte mit hell. Sauce, Pfefferfleisch.